Methodentipp für Lehrer*innen

Zeitreise

Schüler*innen reisen durch die Meilensteine ihres Projekts

LdE-Qualitätsstandards:	Reflexion
Reflexionsebene:	… über den Projektverlauf
Dauer:	90 Minuten

Kurzbeschreibung

Schüler*innen halten zum Abschluss eines Lernen-durch-Engagement-Projekts auf einem Zeitstrahl die Highlights aus dem Projektverlauf fest. Dies können Ereignisse, Daten, Bilder, Zitate oder ähnliches sein. Das Bild eines facettenreichen Projekts bleibt im Raum bestehen und ist visuell einprägsam.

Ablauf

Vorbereitung

- Für die Umsetzung der Methode ist es hilfreich, wenn Schüler*innen im Verlauf des Projekts ihre individuellen Erfahrungen, Eindrücke, Erkenntnisse und Lernfortschritte in einem Portfolio oder Lerntagebuch festhalten.
- Wir empfehlen für die Methode zwei Metaplan-Blätter zusammenzukleben. Zeichnen Sie hierauf einen Zeitstrahl über die gesamte Länge.
- Markieren Sie die einzelnen Projektphasen.
- Halten Sie (bunte) Papiere, Klebestreifen und Marker bereit.

Durchführung

1.
Wir empfehlen Schritt 2 in die Hände von zwei Schüler*innen zu legen, wobei eine*r für die Moderation und eine*r für die Dokumentation zuständig ist.

2.
Die Moderation trägt gemeinsam mit der Klasse zusammen, welche Ereignisse für die gesamte Klasse bedeutend waren. Die Dokumentation hält diese Ereignisse im Zeitstrahl fest.

3.
Wenn die Schüler*innen alle Ereignisse gesammelt haben, die für die ganze Klasse Relevanz haben, können sie ihre individuellen Eindrücke ergänzen. Die Aufgabe könnte lauten: „Wie habt ihr diese Ereignisse im Projekt erlebt? Haltet eure persönlichen Eindrücke fest. Ergänzt eure Bilder auf dem Zeitstrahl oder schreibt/zeichnet eure Gedanken auf die Papiere. Klebt sie anschließen in den Zeitstrahl."

4.
Reflektieren Sie gemeinsam mit der Klasse die Perspektiven auf den Projektverlauf und würdigen Sie die Vielfalt der Erfahrungen und Erlebnisse, die sich nun auf dem Zeitstrahl abbilden.

Hinweise

Die Methode kann auch schon als Dokumentationsinstrument im Projektverlauf eingesetzt werden. In diesem Fall bleibt der Zeitstrahl über den gesamten Projektverlauf in der Klasse sichtbar und die Schüler*innen ergänzen in wiederkehrenden Reflexionen die zentralen Ereignisse.

Der Zeitstrahl hat eher beschreibenden Charakter, wodurch die Methode weniger gut geeignet ist, um eine tiefe Reflexion über sich selbst oder den gesellschaftlichen Kontext anzuregen.

Lesetipp

Nagy, Franziska (2016). Handreichung Service-Learning in den MINT-Fächern – Lernen durch Engagement für einen wertebildenden Unterricht. München und Berlin: Siemens Stiftung, Freudenberg Stiftung.

Seifert, Anne, Zentner, Sandra & Nagy, Franziska (2012). Praxisbuch Service-Learning: Lernen durch Engagement an Schulen. Weinheim, Basel: Beltz Verlag

IMPRESSUM

Herausgeberin

Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Netzwerk Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte

Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.